

Strachwitz, Moritz von: [wie kommt des Winters Eis zum Maienfeste] (1834)

1 Wie kommt des Winters Eis zum Maienfeste,
2 Wo laut der Frühling jubelt im Erwachen,
3 Wo jugendlich der Erde Wangen lachen,
4 Des Sprossers Lied ertönt aus jedem Neste?

5 Dort, an des Poles urgranitner Veste,
6 Wo an dem Fels die Eisfregatten krachen,
7 Wo zornig aufgähnt der Orkane Rachen,
8 Dort ist das Heimatland der Schneepaläste.

9 Was willst Du, Mädchen, auf des Frühlings Gleise,
10 Die den Gefrierpunkt Du besiegst an Grimme,
11 Nowaja Semlja an Schnee und Eise?

12 Hier in dem Liederfest der Lenzesstimme,
13 Im sonn'gen Blütenland der Wendekreise,
14 Hier ist kein Eisblock, der Dir gleicht, Du Schlimme.

(Textopus: [wie kommt des Winters Eis zum Maienfeste]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/strachwitz-moritz-von-wie-kommt-des-winters-eis-zum-maienfeste>)